

# «Verrückt sind die da draussen»

Basel. Der Basler Fotograf Claudio Rasano erhielt einen Foto-Nachwuchsförderpreis



**«Living inside Tbilisi».** Der Basler Fotograf Claudio Rasano zeigt im Ausstellungsraum Klingental seine Bilder (im Hintergrund), für die er den Nachwuchsförderpreis 2007 der Vereinigung fotografischer GestalterInnen erhielt.

Foto Mischa Christen

KATHARINA TRUNINGER

**Claudio Rasano hat in Georgien Insassen einer psychiatrischen Klinik fotografiert. Die Bilder des Baslers sind zusammen mit elf weiteren prämierten Arbeiten im Ausstellungsraum Klingental zu sehen.**

Seine Bilder gehen unter die Haut. In schmucklosen Räumen posieren Männer vor einfachen Metallbetten. Der Basler Fotograf Claudio Rasano hat Insassen einer psychiatrischen Klinik in Georgien fotografiert und ist für seine Arbeit mit dem Nachwuchsförderpreis der Vereinigung fotografischer GestalterInnen (vfg) ausgezeichnet worden. Zusammen mit elf weiteren prämierten Arbeiten sind die Bilder ab heute Donnerstag bis am 2. September im Ausstellungsraum Klingental zu sehen. Heute um 18 Uhr findet die Vernissage statt.

«Ich war überrascht», berichtet der 37-Jährige. Eher zufällig hat er seine Fotos bei der

vfg eingereicht. Dass er aus 220 Arbeiten unter die ersten zwölf kam, ist für den bescheiden auftretenden Fotografen eine schöne Bestätigung.

**VERTRAUEN SCHAFFEN.** Entstanden sind die Porträts während eines Georgien-Aufenthalts. Im Rahmen des Basler Austausch-Stipendiums konnte Claudio Rasano sechs Monate lang in Tiflis arbeiten. «Die Stadt hat mich sehr beeindruckt.» Er habe sich unter den mehrheitlich armen, aber herzlichen Menschen von Anfang an wohl gefühlt.

Und um Menschen geht es immer in Rasanos Arbeit. Meistens um Menschen am Rande der Gesellschaft, um Ausgrenzte. Wie etwa die Männer in der psychiatrischen Klinik von Tiflis. «Ich wollte etwas von der Trostlosigkeit dieser Räume zeigen.» Zehn und mehr Betten stehen dort in Reih und Glied in einem Raum. Die Männer haben kaum persönliche Gegenstände und fast

keine Privatsphäre. «Sie bilden eine Art Zweckgemeinschaft», erzählt Rasano.

Unter den Insassen seien auch Künstler und Akademiker, die – aus welchen Gründen auch immer – mit dem ehemaligen Sowjetregime nicht klar gekommen seien. «Nicht wir sind verrückt», hätten sie ihm gesagt. Die Verrückten, das seien die da draussen.

Beim Porträtieren ging Claudio Rasano behutsam vor. Beim ersten Besuch kam er ohne Kamera und versuchte lediglich, mit den Männern ins Gespräch zu kommen und Vertrauen zu gewinnen. Ein Freund, der georgisch und deutsch spricht, half ihm dabei. «Es geht mir darum, die Menschen so zu zeigen, wie sie sind, mit all ihren Gefühlen, ganz unverfälscht», drückt Rasano den Kern seiner Arbeit aus.

Und damit konnte der freiberuflich tätige Fotograf die Jury überzeugen. «Rasano porträtiert Menschen, ohne sie zu

stigmatisieren», sagt Melody Gygax, Bildredaktorin der Basler Zeitung und Mitglied der fünfköpfigen vfg-Jury. «Er missbraucht seine Modelle nicht als Objekte, sondern zeigt sie als Menschen.»

**LEBENSKÜNSTLER.** Fotografiert hat der gebürtige Basler mit italienischen Wurzeln «schon immer». Nebenbei, aber mit Leidenschaft. Vor sechs Jahren hängte er seinen Bürojob an den Nagel und hat sich an Schulen in New York,

Sydney und Basel weitergebildet, zuletzt absolvierte er den Lehrgang für Fotografie an der Schule für Gestaltung in Bern.

Von seiner Kunst leben kann Rasano nicht – er jobbt nebenher im Lebensmittelladen eines Freundes. «Ich habe kein Problem damit», sagt er lachend. «Meine Projekte sind mir wichtiger als Geld.» Rund einmal pro Jahr verwirklicht er eine grössere fotografische Arbeit – zurzeit plant er einen Aufenthalt in Südafrika.

> [www.vfgonline.ch](http://www.vfgonline.ch)

## Talentierte Nachwuchs

**AUSSTELLUNG.** Bereits zum elften Mal präsentiert der Nachwuchsförderpreis der Vereinigung fotografischer GestalterInnen (vfg) die von der Jury prämierten Arbeiten junger Fotografen aus der gesamten Schweiz. An diesem jährlich ausgeschriebenem Wettbewerb sind die Strömungen der aktuellen Nachwuchsfotografie ablesbar. Die zwölf aus über 220 Einsendungen ausgewählten Werke sind nun im Ausstellungsraum Klingental zu sehen. Vernissage ist am 23. August, 18 Uhr. Die Ausstellung läuft vom 24. August bis 2. September. Zu sehen sind die Werke im Ausstellungsraum Klingental, Kasernenstrasse 23, Basel. Montag geschlossen, Di-Fr: 12 bis 19 Uhr; Sa/So: 11 bis 17 Uhr. kat

## Basler Zeitung

National-Zeitung und Basler Nachrichten AG

**Chefredaktion.** Matthias Geering, Chefredaktor – Urs Buess, stv. Chefredaktor – Jürg Lehmann, Blattmacher – Remo Leupin, Leiter Multimedia

**Erweiterte Redaktionsleitung.** Michael Adams, Gestaltung – Felix Erbächer, Wirtschaft – Christoph Heim, Kulturmagazin – Willi Herzog, International – Patrick Marcolli, Stadt – Christian Mensch, Recherche – Marcel Rohr, Sport – Jochen Schmid, News-Team – Ursula Schneider, Spezialseiten – David Thommen, Land – Benedikt Vogel, Schweiz – Peter Zweifel, Online / Community

**Herausgeber.** Matthias Hagemann

**Leiter Verlage.** Roland Steffen

**Leiter Lesermarkt.** Markus Jörin

**Leiter Werbemarkt.** Harry Zaugg

**Leiter Vertrieb.** Patrick Wehrli

**Redaktion.** Aeschenplatz 7, Postfach, 4002 Basel

Tel. 061 639 11 11, Fax 061 631 15 82

redaktion@baz.ch / vorname.name@baz.ch

**Verlag.** Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel

Tel. 061 639 11 11, Fax 061 631 19 59, verlag@baz.ch

**Druckerei.** Hochbergerstrasse 15, 4002 Basel

**Medienhaus am Aeschenplatz.** Aeschenplatz 7, 4002 Basel

Empfang/baz/PUBLICITAS: Tel. 061 639 12 18, Fax 061 639 12 19,

Ticket-Vorverkauf: Tel. 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

**Büro Liestal.** Redaktion und Verlagsdienste: Kasernenstrasse 16, 4410 Liestal

Tel. 061 927 13 33, Fax 061 921 28 48

**Büro Rheinfelden.** Basler Zeitung, Postfach, 4310 Rheinfelden

Tel. 061 831 73 73

**Büro Laufen.** Basler Zeitung, Postfach, 4245 Kleinlützel

Tel. 061 761 76 70, Fax 061 761 76 75

**Insertionspreise.** (mm-Basispreise, plus MWST)

baz Normalausgabe: Fr. 2.75, Stellenangebote: Fr. 3.04, Todes-

anzeigen: Fr. 2.35 (Privatpersonen), Fr. 2.75 (Firmen)

Verantwortlich: Publicitas AG, Hochbergerstrasse 15 / Postfach,

4002 Basel, Tel. 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

basel@publicitas.ch; www.bazinserte.ch

baz BL mono: Fr. 0.96, baz Grossauflage (je Freitag): Fr. 3.69

Verantwortlich: Basler Zeitung Medien Werbe AG, Kasernen-

strasse 16, 4410 Liestal, Tel. 061 927 13 45, Fax 061 921 28 48

werbung.basel@baz.ch

Für Todesanzeigen Sa/So: Fax 061 639 15 63

Ein Mitglied des METROPOOL

**Abonnementspreise.** Basler Zeitung (inkl. 2,4% MWST):

3 Monate Fr. 93.50, 6 Monate Fr. 178.–, 12 Monate Fr. 347.–

(Ausland auf Anfrage), Zuschlag für TV-Star Fr. 83.– pro Jahr

**Abonnements- und Zustelldienst.** Tel. 061 639 13 13,

Fax 061 639 12 82, abo@baz.ch, www.baz.ch/abo

**Basler Zeitung Medien.** Liste namhafter Beteiligungen im Impressum vom Samstag und auf www.baz.ch

## «Ich war wohl zu faul»

Christian Franzoso (33) arbeitete lieber im Musical Theater als zu studieren

INTERVIEW: NATALIE GROB

**Der Basler Christian Franzoso moderiert ab Samstag die neue Promi-Sendung «g&g weekend».**

**baz:** Herr Franzoso, Sie haben neben Medienwissenschaften auch angewandte Psychologie studiert. Was hat Sie an der Psychologie interessiert?

**CHRISTIAN FRANZOSO:** Der Mensch ist ein komplexes Wesen. Ich wollte die menschlichen Mechanismen kennenlernen, wollte wissen, wie er denkt und funktioniert. Weshalb jemand so oder so reagiert.

**Können Sie dieses Wissen nun in Ihren neuen Job einbringen?**

Nein, dafür habe ich zu wenig lange studiert.

**Warum haben Sie das Studium nach zwei Jahren abgebrochen?**

Weil ich wohl zu faul war und es mir an Disziplin mangelte. Mein Studentenjob am Musical Theater Basel hat mich zudem viel mehr interessiert. Anstatt an die Uni zu gehen, arbeitete ich dort und erlebte eine wunderbare Zeit. Die Theaterwelt faszinierte mich – all die vielen spannenden Menschen aus der ganzen Welt. Es war toll.

**Welche Promi-News würden Sie gerne einmal ansagen?** Madonna kommt ins g&g weekend!

### DAS WOCHENGESPRÄCH als e-mail-interview



von: christian franzoso an: basler zeitung betreff: madonna

**Was gefällt Ihnen an dieser Musikerin besonders?**

Sie ist eine faszinierende, schillernde Persönlichkeit, eine Frau, die sich in diesem harten Business schon seit Jahren behauptet. Die Herausforderung wäre, ihr Fragen zu stellen, da schon so viel von ihr bekannt ist.

**Welche Fragen würden Sie ihr stellen?** So aus dem Stegreif fällt mir jetzt nichts ein. Ich würde mich sicher mit meinem Kollegen zusammensetzen, der ein absoluter Madonna-Experte ist – und mir dann mit ihm knifflige Fragen ausdenken.

**Welche Ansage ausserhalb Ihres Gebietes würden Sie gern machen?**

Ich würde gerne einmal Nachrichten am Radio sprechen. Da hätte ich einen fixen Text, den ich lesen muss. In meiner bisherigen Tätigkeit beim Fernsehen ging es bis jetzt ums Unterhalten. Nachrichtensprechen wäre mal etwas ganz anderes. Es ist nämlich eine grosse Kunst, die richtige Tonalität für eine Nachrichtenansage zu treffen.

**Das Leben welcher Stars bewegt Sie am meisten?**

In meiner Kindheit haben mich tragische Gestalten fasziniert – wie etwa James Dean oder Marilyn Monroe. Heute jedoch keines wirklich richtig. Mich bewegen vielmehr die Leben in meiner Nähe – meiner Freunde, Verwandten, Kollegen.

**Welcher Talkmaster beeindruckt Sie?** Der beste ist Harald Schmidt. Es ist faszinierend, wie er die Sendungen meistert. Er ist ein Wortakrobat der Sonderklasse. Es ist nicht einfach, so locker Gespräche mit Gästen im Studio zu führen. Respekt.

**Welches wird Ihr Zielpublikum am kommenden Samstag sein?** Alle Zuschauer in der Schweiz.

> **AM FREITAG: LESERFRAGEN**

### WAS LÄUFT WO?

#### Kino unter freiem Himmel

**BASEL.** Am Freitag, 24. August, und Samstag, 25. August, herrscht auf der Batterie beim Wasserturm (Bruderholz) wieder Kino-Feeling. Am Freitag wird der Road-movie «Mit Herz und Hand» von Roger Donaldson gezeigt, am Samstag kommt «Liebe braucht keine Ferien» von Nancy Meyers auf die Leinwand. Der Start der Filme ist nach dem Eindunkeln ab 20.30 Uhr geplant. Bei unsicherer Wetterlage gibt Telefon 1600 Auskunft über die Durchführung. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

> [www.bruderholz.org](http://www.bruderholz.org)

#### Pilzseminar

**SCHÖNAU (D).** Pilze mögen es warm und feucht. Somit herrscht derzeit ein ideales Klima für deren Wachstum. Was haben der nebelgraue Röteltrichterling, der sparrige Schüppling und der Maronenröhrling gemeinsam? All diese Pilze kommen im Schwarzwald vor. Fragt sich nur noch, welche davon gegessen werden können. Antworten dazu gibt es beim Pilzseminar mit einem Experten am kommenden Wochenende in Schönau. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung und Infos übers Pilzseminar unter Telefon: 07673/918130.

> Schicken Sie Infos, die das Gemeinde-, Quartiers- und Vereinsleben betreffen, bitte an regio.ankundigungen@baz.ch oder per Post an Basler Zeitung, Schaubplatz, Aeschenplatz 7, Postfach, 4002 Basel. Aus Platzgründen behalten wir uns eine Auswahl vor.

### WOCHENMÄRKTE

#### NORDWESTSCHWEIZ

**Arlesheim:** Dorfplatz, Fr 9–11 Uhr.

**Basel:** Marktplatz, Mo, Mi, Fr 6–19 Uhr, Di, Do, Sa 6–13.30 Uhr.

**Binningen:** Kronenweg, Fr 8.30–11 Uhr.

**Bottmingen:** Therwilerstrasse, beim Werkhof, Di 8.30–11.30 Uhr.

**Liestal:** Fischmarkt, Di- und Sa-Vormittag.

**Pratteln:** Schmittiplatz, Fr 9–11 Uhr.

**Reinach:** Gemeindehausplatz, Fr 7–12 Uhr.

### ELSASS

**Mulhouse:** Marché Canal Couvert, R. Franklin/Bd. Prés. Roosevelt, Di, Do, Sa 6–14 Uhr.

**Saint-Louis:** Place de l'Europe, Sa 7–12 Uhr.

### SÜDBADEN

**Lörrach:** Marktplatz, Di-, Do-, Sa-Vormittag.

### MÄRKTE/BAZAR

#### NORDWESTSCHWEIZ

**Basel:** Barfüsserplatz, Neuwarenmarkt, 23.8., 7–20 Uhr.

**Basel:** Petersplatz, Flohmarkt, 25.8., 7.30–16h.

**Basel:** Matthäusplatz, Matthäusmarkt, 25.8., 8–13 Uhr.

**Basel:** nt/Areal, Sonntagsmarkt, 26.8., 10–17 Uhr.

**Muttenz:** Dorfkirche, Flohmarkt, 25.8., 8–14 Uhr.

### ELSASS

**Berrwiller:** Marché aux Puces, 26. 8.

**Horboung-Wihr:** Marché aux Puces, 26. 8.

**Ingersheim:** Marché aux Puces, 26. 8.

**Vieux-Thann:** Marché aux Puces, 26. 8.

**Wattwiller:** Marché aux Puces, 26. 8.

**Wittelsheim:** Fête de quartier, 26. 8.

### SÜDBADEN

**Lörrach:** Rathaus- und Bahnhofplatz, Flohmarkt, 15.9., 8–16 Uhr.

Schicken Sie Ihre Markttermine bitte jeweils bis Donnerstag an:

> [regio.ankundigungen@baz.ch](mailto:regio.ankundigungen@baz.ch) oder per Post: Basler Zeitung, regio.ankundigungen, Postfach, 4002 Basel

### sushi-bar

#### «Euse Erich» will hoch hinaus

«Wenn ich dann im Dezember im Bundes... äh, in Bundesbern bin, werde ich einige Vorstösse eingeben», sagte Bundes... äh, Ständeratskandidat Erich Straumann an der SVP-Landsgemeinde vom Dienstagabend in Münchenstein. Die rund 350 Gäste nahmen den Versprecher mit einem Schmunzeln zur Kenntnis. Oder war dies gar kein Versprecher, sondern ein Versprechen? Vielleicht will ja «euse Erich» tatsächlich hoch hinaus. Klingt doch gut – irgendetwas Bundesrat Erich Straumann.